

Geschäftszeichen IV/51/515	Datum 30.10.2015	Vorlage-Nr. XVII-0666/2015
--------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	16.11.2015	Vorberatung (Federführender Ausschuss)
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit	öffentlich	17.11.2015	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	07.12.2015	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	11.01.2016	Entscheidung

<p>Betreff</p> <p>Sozialräumliches Arbeiten im Landkreis Wolfenbüttel; Fortführung der Sozialraumprojekte im Regelbetrieb</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Erfolgreiche Projektverlauf wird festgestellt Die beiden Projekte „Die Ulme“ im Sozialraum Juliusstadt und „D 25“ in Schladen werden ab dem 01.01.2016 in den Regelbetrieb weitergeführt. Die Stelle einer/eines Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Sozialpädagogen nach Entgeltgruppe S11 TVöD-SuE wird in den Stellenplan 2016 eingestellt.

Aufwand/Auszahlung i. € 133.700,00	Produktkonto 3633100004.4012000	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e ab 2016
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5 Mit Kreistagsbeschluss vom 15.10.2012 wurden auf Basis der Sozialraumanalyse von 2010 die beiden Stadtteilprojekte „Juliusstadt“ und „Schladen“ mit einer Laufzeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2015 implementiert.

10 Die Schwerpunktzielsetzung war, durch den Aufbau niedrigschwelliger und präventiver Angebote, Kinder, Jugendliche und Familien frühzeitig zu erreichen und damit die Anzahl der kostenintensiven Hilfen im Bereich der „Hilfen zur Erziehung“ zu senken und die Qualität der Lebensumwelt zu erhöhen.

15 Aufgrund der Vorlaufzeit für die Projekte wurden beide erst im Laufe des Jahres 2013 in Betrieb genommen. Das Projekt in der Juliusstadt erhielt den Namen „Die Ulme“ und eröffnete am 08.06.2013. Das in Schladen erhielt den Namen „Damm 25“ und eröffnete am 26.10.2013.

20 Während „Die Ulme“ von Anfang an sehr gut angenommen wurde, war der Start in Schladen deutlich schwieriger. Dies liegt insbesondere an der doch etwas ländlicheren Struktur Schladens, in der neue Angebote mit etwas mehr Zurückhaltung angenommen werden.

Beide Projekte sind mittlerweile aber in die Strukturen des jeweiligen Sozialraumes sehr gut eingebunden. Sie haben sich mit den vor Ort befindlichen Akteuren vernetzt und sind wichtige Bausteine, um Frühe Hilfen sozialraumorientiert umzusetzen.

25 Insbesondere die Vernetzung der Projekte mit den in der Schulsozialarbeit eingesetzten Fachkräften und den für den Sozialraum zuständigen Fachkräften des Allgemeinen Sozialdienstes trägt dazu bei, bedarfsgerechte Maßnahmen zu entwickeln und in die Angebotsstruktur zu integrieren. Damit ist die Basis geschaffen, beispielsweise Kinder in eine niedrigschwellige pädagogische Nachmittagsbetreuung einzusteuern und hohe Kosten für eine Tagesgruppe zu vermeiden. Ein Platz in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII kostet im
30 Schnitt 2.280,-€ je Kind und Monat.

35 Neben den pädagogischen Angeboten für die Entlastung der Familienstrukturen oder der Förderung von Kindern und Jugendlichen, gewinnen die für die Integration und Inklusion wichtigen Sprachkurse oder interkulturellen Treffs zunehmend an Bedeutung. Dies insbesondere auch im Hinblick auf die Situation der steigenden Anzahl an Flüchtlingskindern und -familien in den beiden Sozialräumen.

40 Für den Regelbetrieb stellt sich der Finanzierungsplan wie folgt dar:

Personalkosten : 61.900,-€
Sachkosten: 71.800,-€
Gesamtkosten: 133.700,-€.

45 Insgesamt kann festgestellt werden, dass die für das Projekt gesetzten Ziele erreicht wurden. Dies wird durch die Anlage 1 dieser Vorlage, der Projektevaluation, deutlich.

Ich bitte daher, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

50

Christiana Steinbrügge

Anlagen:

55

Projektevaluation Stadtteilprojekte Juliusstadt und Schladen